

KIRCHENFENSTER



Pfingsten 2024
27. Jg. Nr. 133

**Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte**

**Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge**

Aus dem Inhalt

Gottesdienste
S. 14, 23, 30

Pfarrsprengel
S. 4

Von der Insel
S.11

Das Kirchenlädchen
S. 19

Was ist DEPT?
S. 24

Liebe Leserinnen und Leser,

das ist das Kirchenfenster mit den meisten Einladungen zu Konfirmationsgottesdiensten, Konzerten, Sommer- und Gemeindefesten, ... Sie finden bestimmt auch einen Höhepunkt für sich? Herzliche Grüße *Ihre Redaktionsgruppe*

Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran,
um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen Worte du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist,
und warne dich, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er dich führe zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL

IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465
Redaktion P.M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas, G. Reschke
Internet www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
Titelfoto J. Pörksen
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (0384 61) 24 85
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **25. Juni**. Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 15.7.2024.

Liebe Leser,
es ist DAS Vorzeigefoto unserer Kirche in Neubukow: wenn im späten Frühjahr die japanische Kirsche blüht mit überreicher Pracht. Über die Jahre hinweg habe ich gelernt, dass man sehr schnell sein muss, wenn man das Motiv fotografieren möchte: die Sonne muss gut stehen, dann hast du vielleicht gerade keine Zeit, am nächsten Tag ist es bewölkt – und dann ist es schon wieder vorbei. Es sind nur wenige Tage, an denen der Baum voll erblüht, dann fängt es überall an zu welken, und wer die Äste schüttelt, steht in einem rosa-farbenen Regen von Blütenblättern. Der Dichter sagt: „Heute, nur heute bin ich so schön. Morgen, ach morgen muss alles vergeh'n.“
Die Klage über die Vergänglichkeit ist so alt wie die Menschheit. Die Bibel drückt es so aus: Der Mensch ist wie Gras und wie eine Blume, die bald verblüht. Das klingt traurig – aber es ist heilsam, sich der Vergänglichkeit bewusst zu sein:

1. Es führt dazu, dass wir im Heute leben. Wir verpassen unser Leben, wenn wir nur für Morgen sorgen und dafür, dass es alles so bleiben kann. Nutzen wir heute, um in vollen Zügen zu leben!

2. Alles, was sich heute so wichtig macht, ist vergänglich: Corona, Putin, Energiewende, die Ampel, die AfD, die Macht von USA und Nato – es wird alles aufhören oder sich wandeln. Die Herren dieser Welt gehen. Unser Herr



ist da für immer, und am Ende wird er sich durchsetzen.

3. Wenn wir an die Vergänglichkeit denken, dann fragen wir fast automatisch nach dem, was bleibt. Sonst müssten wir ja unfehlbar resignieren. – Aber es gibt tatsächlich etwas, was bleibt: Heute, mitten im Vergehen, können wir Gottes Botschaft hören. Seine Botschaft sagt uns, dass uns Gottes Liebe für immer hält, auch wenn wir auf dieser Erde nur ein paar Jahre haben. In jedem Gottesdienst bringen wir Ewigkeit und Vergänglichkeit zusammen, indem wir Schnittblumen auf den Altar stellen. Zum Glück gibt es gute Menschen, die sich darum kümmern! So wie diese Blumen, so stellen wir uns mit unserem vergänglichen Leben vor den ewigen Gott, voller Hoffnung:
Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen; aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit. (1.Petrus 1,24-25)
Pastor Johannes Pörksen, Neubukow

Unsere Struktur jetzt und in Zukunft – der Pfarrsprengel

In Pfarrsprengeln leben wir als Kirchengemeinden schon viele Jahre. Vor den Zeiten der Nordkirche hieß diese Organisationsform „Gemeindeverbund“. Die neue Bezeichnung Pfarrsprengel ist allerdings sachgemäßer, denn es geht weniger um die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden als um das Teilen von Pfarrpersonen, wenn die Gemeindegliederzahl nicht mehr für eine Pfarrstelle ausreicht. In der alten Logik konnte eine große Gemeinde mehrere Pastoren haben, aber nicht ein Pastor mehrere kleine Gemeinden. Er konnte nur Pastor oder sie Pastorin auf der zugewiesenen Pfarrstelle sein, alle anderen Gemeinden wurden ohne Stimmrecht als Cura zusätzlich verwaltet.

In der Kirchengemeindeordnung heißt es jetzt in § 81 - Pfarrsprengel: „Bestehen für mehrere Kirchengemeinden eine oder mehrere gemeinsame Pfarrstellen, so sind diese Kirchengemeinden zu einem Pfarrsprengel verbunden.“ und „Die Kirchengemeinden in einem Pfarrsprengel können die Haushalte getrennt oder gemeinsam führen.“

So haben wir zur Zeit auf dem Gebiet des Kirchenfensters die Pfarrsprengel Bukow-Westenbrügge mit Ehepaar Pörksen, Rerik-Biendorf-Russow mit Pastor Lagies und Dreveskirchen-Hornstorf-Neuburg mit den Pastoren Thomas und Gerber. Zusätzlich gibt es noch die

Kirchengemeinde Kirchdorf mit Pastor Thomas, die eigentlich mit zum Pfarrsprengel Dreveskirchen-Hornstorf-Neuburg gehören müsste, was aber bisher nicht durchgeführt wurde. Über die Errichtung, Änderung und Aufhebung von Pfarrstellen der Kirchengemeinden beschließt nach unserer Verfassung die Kirchenkreissynode nach Anhörung der betroffenen Kirchengemeinderäte.

Die Gemeinden werden immer kleiner und es gehen deutlich mehr Pastorinnen und Pastoren in den Ruhestand, als neu ausgebildete nach kommen. So ist für die Zukunft von der Synode geplant, die Pfarrstellen einzelner Kirchengemeinden aufzuheben und neue Pfarrstellen gleich für Pfarrsprengel einzurichten.

Für uns hier bedeutet das die Entscheidung, ob wir in unserem Bereich Salzhaff bzw. der ehemaligen Propstei Bukow einen gemeinsamen Pfarrsprengel aller Gemeinden unseres Bereiches bilden wollen oder eine kleinere Lösung bevorzugen, dass auf der einen Seite Dreveskirchen-Hornstorf-Kirchdorf-Neuburg und auf der anderen Seite Biendorf-Russow-Bukow-Rerik-Westenbrügge je einen Pfarrsprengel bilden wollen. Ziel soll es sein, eine für die nächsten Jahre beständige Struktur zu bilden.

Helmut Gerber

Konfirmandenarbeit – ein Beispiel für ...

... gute Zusammenarbeit im Bereich der alten Propstei Bukow, die demnächst mit einer neuen Bezeichnung der Nordkirche als SPRENGEL benannt werden soll.

Seit diesem Schuljahr gibt es im Bereich der Kirchengemeinden, die diesen gemeinsamen Gemeindebrief haben + Kirchdorf/Poel drei Konfirmandengruppen: eine Gruppe für die Kirchengemeinden Dreveskirchen, Hornstorf, Kirchdorf und Neuburg, eine Gruppe für Bukow und Westenbrügge und eine Gruppe für Rerik, Russow, Biendorf. Die Wochenendfreizeiten, die wir zweimal im Jahr durchführen, planen und gestalten wir gemeinsam. Die Konfirmandenfreizeit im Winter fand in Dreilützow statt. 30 Konfirmanden

ein klares Wort zu sagen? Die Jugendlichen produzierten dazu einen Film,

gestalteten ein Comic, und schrieben Texte. Ergebnisse dieser Freizeit wurden in verschiedene Gottesdienste unserer Gemeinden eingebracht.

Die Konfirmandenfreizeit im Sommer führt uns an einen See oder an einen Fluss. Wir zelten und fahren Kanu. In diesem Jahr findet die Sommerfreizeit vom 12.–14. Juli statt. Wir sind auf mecklenburgischen Gewässern unterwegs.

Dazu sind alle derzeitigen und bereits eingeseignete Konfirmanden herzlich eingeladen.

*Roger
Thomas*

Fotos nur in der Druckversion

nahmen daran teil. Wir befassten uns mit der Passionsgeschichte Jesu. Ein Aspekt, der uns länger beschäftigte, war die Verleugnung des Petrus. Die Konfirmanden übertrugen diese Geschichte in heutige Zusammenhänge: Was bedeutet es, einem Freund beizustehen? Wie äußern sich Aufrichtigkeit und Treue? Und warum fällt es manchmal schwer,

WUNDERVOLL

mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG



Hallo Kinder!

Es ist noch gar nicht so lange her, da haben wir das Osterfest gefeiert. Hoffentlich bunt und fröhlich, so wie den Frühling, mit seinen vielen frischen Farben. Bald feiern wir die nächsten Feste: Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Natürlich gibt es dann auch schulfrei. Super!



Aber was steckt hinter Christi Himmelfahrt? Nach seinem Tod am Kreuz ist Jesus noch einmal vierzig Tage lang

seinen Freunden begegnet und danach in den Himmel zurückgekehrt, wo Gott ihn endgültig bei sich aufgenommen hat. Deswegen feiern wir vierzig Tage nach Ostern: Christi Himmelfahrt. Mit „Himmel“ wird der Ort beschrieben, an dem Gott ist. Aber dieser Ort kann überall sein. Manchmal ganz nahe. Manchmal sehen wir Gott nicht, aber wir können ihn spüren. Zum Beispiel in der Natur. Deshalb feiern viele christliche Gemeinden an diesem Tag den Gottesdienst im Freien.

Was ist mit Pfingsten? Es ist neben Weihnachten und Ostern das wichtigste Kirchenfest der Christen. Doch was wird da gefeiert?

Erst einmal kurz zu dem Wort „Pfingsten“. Es kommt aus dem Griechischen und heißt „der 50. Tag“. In der Bibel finden wir dazu folgende Geschichte: Jesu Freunde trafen sich 50 Tage nach Ostern in Jerusalem. In der Stadt gab es ein großes Fest. Die Freunde erinnerten sich natürlich an die Ereignisse von Ostern. Sie waren immer noch sehr traurig und hatten große Angst und trauten sich nicht auf die Straße. Im Verborgenen beteten sie zu Gott.



Plötzlich war da ein Rauschen zu hören, wie von einem starken Wind, und ein feuriges Licht zu sehen. Und alle

wurden vom heiligen Geist, einer göttlichen Kraft, erfüllt. Nachdem das feurige Licht verschwunden war, konnten die Freunde plötzlich in allen möglichen Sprachen sprechen! Mit ganz viel Mut gingen sie auf die Straße, um allen Menschen von Jesus und seinen Taten zu erzählen. (Ihr könnt diese Geschichte in der Bibel, Neues Testament, Apostelgeschichte Kapitel 2 nachlesen.) Seit diesem Pfingstwunder erzählten



sich immer mehr Menschen von Jesus. Deswegen bezeichnet man Pfingsten auch als „Geburtstag“ der christlichen Kirche, also der Gemeinschaft der Christen. Und Geburtstag feiern wir doch alle gerne, oder? Ich wünsche Euch eine gesegnete Zeit.

Euer Kirchenholzwurm Timmi

*Zu Pfingsten ist der Heilige Geist zu den Jüngern gekommen.
Findest die zehn Unterschiede?*



Dein Schutzengel sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu weisen.
Dein Schutzengel sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und
dich zu schützen.
Dein Schutzengel sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor Not und Gefahr.
Dein Schutzengel sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst,
damit dir kein Leid geschieht.
Dein Schutzengel sei bei dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Irischer Segenswunsch

Kinder im Pfarrsprengel



KIRCHE MIT KINDERN

Hornstorf es ist Frühling und endlich könnt Ihr wieder ohne Jacken nach draußen. Die Ostsee lockt schon, auch wenn das Wasser noch kalt ist. Wart Ihr schon drin? Das KISO findet natürlich auch statt. Wir treffen uns am 26.5. und am 23.6., wie immer um 10 Uhr im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Hornstorf. Wir freuen uns auf Euch. Viele Grüße Eure Dorle Fechner & Angelika Premper



Möbeltischlerei Schröder vieles über die Arbeit mit Holz erfahren und uns in vielen Dingen ausprobieren: Donnerstag, 25. April + 30. Mai (weitere Termine folgen) von 15 – 17 Uhr, in Hagebö, Dorfstraße 10a in der Möbeltischlerei Roland Schröder. Wer nicht „Selbstfahrer“ ist, den nehme ich gerne mit. Abfahrt: 14.45 Uhr Pfarrhaus Neuburg. An den Projekttagen findet keine Kinderkirche im Pfarrhaus statt. Euer Bernd Timm

Kinderangebot in den Winterferien

Viel Spaß hatten wir in Neuburg und Dreveskirchen. Unser Thema war die Jahreslosung: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“. Viele tolle Sachen sind dabei entstanden. So auch Nistkäse-



© B. Timm

ten für Vögel. Außerdem haben wir eine Nacht im Dreveskirchner Pfarrhaus geschlafen. Muss unbedingt wiederholt werden. Bernd Timm

Neuburg

Hallo Kinder! Jetzt ist jeden Donnerstag um 15.30 Uhr Kinderkirche für Kinder im Grundschulalter. Wir treffen uns im Pfarrhaus Neuburg, Hauptstraße 36. Es werden biblische Geschichten erzählt, gesungen, gebastelt und Theater gespielt. Ich freue mich darauf. Euer Bernd Timm



„Cool, was DU alles kannst

Weiter möchte ich zu einem neuen Projekt einladen: Wir werden in der

Klangkirche

Die Kinder, die in der Dreveskirchener Schule unter Anleitung der Evangelischen Musikschule Wismar ein Instrument lernen, und die Christenlehrekinder gestalten am 15. Mai um 17 Uhr in der Kirche Dreveskirchen ein Programm, die „Klangkirche“. Alle, insbesondere Familien mit Kindern, sind dazu herzlich eingeladen. Roger Thomas



Neues aus Goldebee

- Großer Dank allen fleißigen Helfern, die uns am 9. und 23. 3. beim Kirchen- und Friedhofsputz so tatkräftig unterstützt haben! Sigrid Herz (Förderkreis Goldebee)
- Um den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Benz einmal für ihre ständige Einsatzbereitschaft zu danken, laden wir sie und alle Interessierten zum Samstagabendgottesdienst am 4. Mai, dem Namenstag des Schutzpatrons Sankt Florian um 18 Uhr in die Goldebeeer Kirche ein. Danach möchten wir bei Bier, Wein und netten Gesprächen den Abend ausklingen lassen. Sigrid Herz
- Am Pfingstmontag, 20. Mai findet um 14 Uhr in der Kirche unser alljährliches „Goldebee singt“ statt. Wir bitten um sangesfreudige Unterstützung, die wir mit Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof belohnen möchten. Sigrid Herz
- Unser Konzert zur Sommersonnenwende findet am 22. Juni im ehemali-

gen Gutshaus in Goldebee statt. Das Folkloreduo „Folk Man“ wird uns mit einem Irisch Folkkonzert erfreuen und für tolle Stimmung sorgen. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Kartenvorverkauf (20 €) ab 22. April bei S. Herz in Warkstorf 26. T.038426-20842

Kleines Kino Hornstorf

zeigt am 24. Mai. um 19 Uhr „...“, für die kulinarische Überraschung ist schon gesorgt. Eintritt frei.



Konzert in der Neuburger Kirche

Am 28. Mai wird um 19.30 Uhr das Kiewer Orgeltrio unter der Leitung von Professor Benninghoff mit dem Programm „Brückenschläge“ (Werke von Haydn und ungarischen Komponisten) präsent sein. Eintritt frei. Spenden zur Unterstützung ukrainischer Musiker:innen willkommen.



Sommersingen Hornstorfer Chor

Liebe Freunde der Chormusik, zu unserem alljährlich stattfindenden Sommerkonzert möchten wir Sie am Freitag, 21. Juni um 19 Uhr in die Kirche Hornstorf herzlich einladen. Wir, der Hornstorfer Kirchenchor, proben schon seit Anfang des Jahres an jedem Mittwoch um 19 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hornstorf, um Ihnen ein neues und anspruchsvolles Programm bieten zu können. Es erwartet Sie zum Sommeranfang ein buntgemischtes Programm aus bekannten Sommerliedern. Und natürlich sind Sie herzlich zum Mitsingen eingeladen. Ein schon liebgewonnenes Ritual ist es, im Anschluss an das Konzert bei einem guten Tropfen Wein und einem kleinen Imbiss noch zu verweilen und ein wenig zu plauschen. *Silvia Gerhards*



unsere Kirche für Besucher während der Sommerzeit offengehalten wird. Es ist schön, wenn es einen Kirchendienst gibt, der Besucher empfängt und ihnen etwas von der Kirche und von unserm Landstrich erzählen kann. Unsere **Neuburger** Kirche ist wieder regelmäßig von 10 – 16 Uhr zu Besichtigung und Gebet geöffnet. Treten Sie gerne ein! Auch gibt es neben selbstgegossenen Kerzen div. Bücher zum Verkauf gegen eine kleine Spende für unsere Kirche.

Gemeindefest Dreveskirchen

Das diesjährige Fest wird am Samstag, 15. Juni gefeiert. Um 14 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst, der von der Christenlehre mitgestaltet wird. Schülerinnen und Schüler der Grundschule werden ein Konzert spielen. Danach gibt es Kaffee und Kuchen, Musik und Spiele auf dem Pfarrhof. *Roger Thomas*

Die guten alten Dinge

Haben Sie „Schätze“ zu Hause, die Sie nicht benutzen? Oder haben Sie Dinge, von denen Sie sich trennen wollen, die aber zu schade zum Wegwerfen sind? Für den 21. September plant der Förderverein Kirche Hornstorf einen Flohmarkt in Kombination mit der Pflanzentauschbörse der Landfrauen am Sportlerheim in Hornstorf. Wenn Sie also Gegenstände haben, von denen Sie sich trennen wollen – aufheben bis

Konzert Dreveskirchener Kirche

Der Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt/Oder spielt am Freitag, 26. Juli, um 19.30 Uhr ein Orgelkonzert in der Dorfkirche zu Dreveskirchen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Offene Kirche

Am Dienstag, 11. Juni treffen sich um 16 Uhr im Pfarrhaus **Dreveskirchen** alle, die mit dafür sorgen wollen, dass

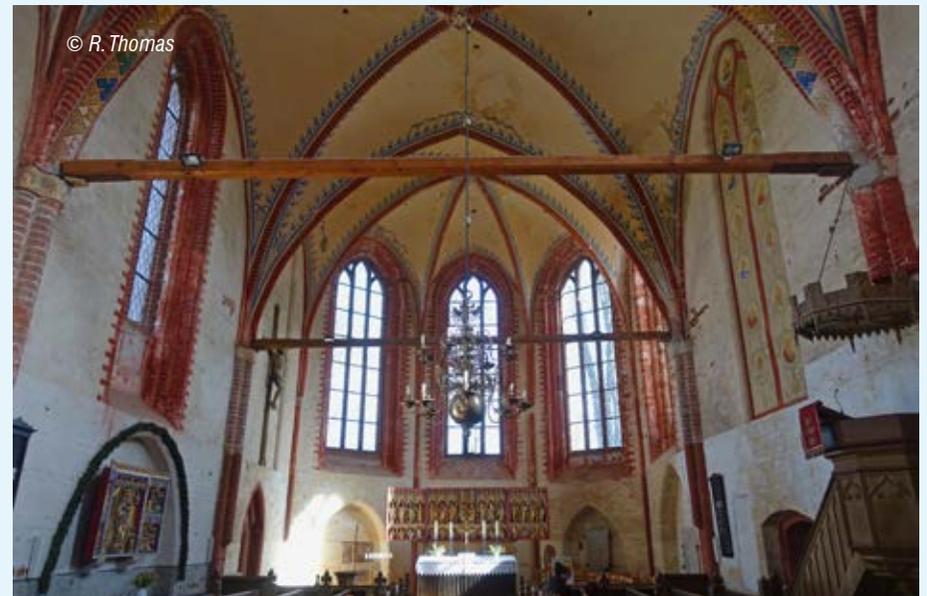
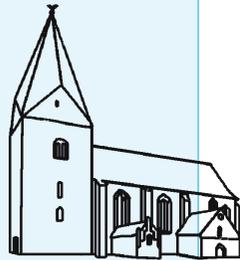
zum 21. 9.! Dann kann man sie zu Geld machen und gleichzeitig noch etwas Gutes tun, indem man einen Anteil des Erlöses als Spende für den Erhalt der

Hornstorfer Kirche gibt. Näheres zu dem geplanten Flohmarkt wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. *Förderverein Kirche Hornstorf*

Auf der Insel – Entdeckungen am Kirchbau

Die Kirchen gehören zu den ältesten Bauten in unseren Dörfern. Die Kirchen in Neuburg, Dreveskirchen und Kirchdorf stammen aus einer Epoche und sind etwa 800 Jahre alt. Über die Jahrhunderte haben sie Veränderungen erlebt, die oft am Gebäude ablesbar sind. – Der Bauhistoriker Tilo Schöpfbeck erläutert die Geschichte der Kirche anhand von dem, was am Gebäude sichtbar ist. Die Architektur verrät etwas von den Funktionen und Nutzungen der Kirchen, die sich im Laufe der Zeit auch verändert haben. Wer die bauliche Geschichte und die

kirchlichen Funktionen eines Kirchengebäudes besser verstehen möchte, ist herzlich zu einem Studiennachmittag mit Tilo Schöpfbeck am Dienstag, 28. 5., 14.30 – 17 Uhr in die Inselkirche nach Kirchdorf, Poel eingeladen. Dieser Nachmittag ist insbesondere für die ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Offenen Kirche geplant. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro Dreveskirchen oder Kirchdorf an.



© R. Thomas

Schutzkonzept Sexualisierte Gewalt

In unseren Kirchengemeinden haben die Kirchenältesten sich in den letzten Monaten besonders Zeit dafür genommen für jede Gemeinde ein eigenes „Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt und für ein grenzachtendes Verhalten“ zu verfassen. Das Schutzkonzept ist in den jeweiligen Pfarr- und Gemeindehäusern, Kirchen und auf den Homepages einzusehen. Das Schutzkonzept der Kirchengemeinde Dreveskirchen wurde am 11. 1. 24 vom Kirchengemeinderat einstimmig beschlossen. Ansprechpartner für Prävention sind Elke Bardenhagen, Neu-Wodorf, der Gemeindepädagoge Bernd Timm und Pastor Roger Thomas. Das Schutzkonzept der Kirchengemeinde Neuburg wurde am 25. 3. 24 einstimmig beschlossen. Ansprechpartner sind Martin Knispel und Pastor Helmut Gerber. Das Schutzkonzept der Kirchengemeinde Hornstorf wurde am 26. 3. 24 einstimmig beschlossen. Ansprechpartner ist Pastor Helmut Gerber.

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, werden unsere fünf Konfirmanden um 10 Uhr in der Kirchdorfer Inselkirche gemeinsam mit vier Kirchdorfer Konfirmanden eingegesegnet. Seit vielen Jahren gestalten die Kirchengemeinden Neuburg und

Dreveskirchen den Konfirmandenunterricht gemeinsam, seit einiger Zeit ist die Hornstorfer Kirchengemeinde dabei und seit diesem Schuljahr kommen auch die Kirchdorfer Konfirmanden in die Gruppe aufs Festland. Indem wir als Kirchengemeinden zusammen arbeiten, können die Jugendlichen sich als Gruppe erleben, was für das Miteinander schöner und eindrücklicher ist, als wenn sie in ihren jeweiligen Orten nur allein oder zu zweit wären.

Zur derzeitigen Gruppe der Vor- und Hauptkonfirmanden gehören 17 Jugendliche. Die Konfirmandenzeit dauert zwei Schuljahre, in der Regel die 7. und 8. Klasse. Wir treffen uns zweimal im Monat an einem Samstagnachmittag. Die Konfirmanden helfen bei Gemeindeveranstaltungen und gestalten Gottesdienste mit. Besondere Höhepunkte sind die Wochenendfreizeiten, zu denen zweimal im Jahr gemeinsam mit den Kirchengemeinden Bukow und Rerik eingeladen wird. Am Pfingstsonntag gibt es in unserem Bereich ausschließlich den 10-Uhr-Gottesdienst in Kirchdorf, es soll ein gemeinsamer Höhepunkt unserer vier Kirchengemeinden sein. Lasst uns die Konfirmation unserer Jugendlichen gemeinschaftlich feiern! Zu Pfingstgottesdiensten in weiteren Kirchen wird am Pfingstmontag eingeladen. *Roger Thomas*



Unsere Konfirmanden antworteten auf die Fragen: Was ist dir wichtig? Was hat die Zeit dir gebracht? Was bleibt sicher noch lange in Erinnerung?

Fotos und Texte nur in der Druckversion

Gottesdienste

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
28.4. Kantate	-	14 Uhr (Ti)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr (Ti) mA
4./5.5. Rogate	So 9.30 Uhr (Th)	Sa 18 Uhr (G) St. Florian	So 11 Uhr (G) mA	So 11 Uhr (Th)	-
9.5. Himmelfahrt	11.15 Uhr open air gemeinsamer Gottesdienst auf den Wällen in Kirchdorf mit anschl. Picknick				
12.5. Exaudi	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (G) mA
19.5. Pfingstsonntag	-	-	-	10 Uhr (Th) Konfirmation mA	-
20.5. Pfingstmontag	10 Uhr (Th)	14 Uhr (G) Goldebeesingen	-	10 Uhr (Ti)	-
26.5. Trinitatis	-	-	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (G) mA
2.6. 1.n.Trinitatis	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr (G) mA	11 Uhr (Th) mA	-
9.6. 2.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (G) mA
15./16.6. 3.n.Trinitatis	Sa 14 Uhr Gemeindefest	-	So 11 Uhr (G)	So 10 Uhr (Th) mA	-
23.6. 4.n.Trinitatis	-	-	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (G) mA
30.6. 5.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th) mA	-
7.7. 6.n.Trinitatis	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr (G) mA	11 Uhr (Th) mA	-
14.7. 7.n.Trinitatis	-	14 Uhr (Ti)	-	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (Ti) mA
20./21.7. 8.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr (W)	So 10 Uhr (Th) mA	-
28.7. 9.n.Trinitatis	-	14 Uhr (SG)	-	10 Uhr (Th+Ti) mA	10 Uhr (H) mA

mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Prädikantin Silvia Hamreiser, PmI = Prädikantin Petra Maria Gerber, ;i;il;neu:SG = Silvia Gerhards, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Prempel, GVG = Gottesdienstvorbereitungsguppe

Wir holen Sie zum Gottesdienst ab! 038426/20224

Regelmäßige Veranstaltungen

- Gemeindenachmittage** Dreveskirchen
Neuburg/Hornstorf
 - Christenlehre Dreveskirchen**
 - Luigi**
 - Konfirmandenunterricht**
 - Kindersonntagsfrühstück**
 - Schulkooperation**
 - Kirche mit Kindern**
 - Ostsee-Samba**
 - AWO-Seniorenheim Kalsow**
 - Lesecafé**
 - Bibelgesprächskreis**
 - Hauskreis**
 - Meditationsgruppe**
 - Kirchenchor Hornstorf**
 - Gospelkirchenchor Neuburg**
 - Lebensberatung / geistliche Begleitung**
- jeweils 14.30 Uhr
mittwochs 29. 5., 19. 6., 17. 7.
NEU mittwochs 22. 5., 26. 6. Pfarrhaus Neuburg
- 1.–4. Klasse; 16 – 17 Uhr
5.–6. Klasse Projekte einmal im Monat, bei Interesse bei P. Thomas melden
4. 5. in Dreveskirchen 15–17 Uhr.,
9. 5. HimmelfahrtsGd Kirchdorf
- 10 Uhr Gem.haus Hornstorf 26. 5., 23. 6.
- Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr mit Pastor Gerber
- Pfarrhaus Neuburg Do 15.30 Uhr, Bernd Timm
donnerstags, 16.30 – 18 Uhr,
Oertzenhof/Poel, Schießhalle
- Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i.M.
jeden 1. Mo im Monat 14 – 16 Uhr Dreveskirchen
27. 5. (Achtung! Montag!), 25. 6., 23. 7.,
19.30 - 21 Uhr in Dreveskirchen
13. 5., 10. 6. montags um 19.30 Uhr
bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
- Meditation/Kontemplation/Herzensgebet
nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber
mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
- mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf
Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
- donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Petra Maria Gerber 038426/20972
- Petra Maria Gerber 038426/20972
petra.gerber@geistlicheberatung.de
www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache



Im Juni

Ich wünsche dir Zeiten,
in denen um dich herum
alles wächst und blüht.

Tage wie saftiges Grün,
an denen du deine Lebens-
lust weiden kannst.

Stunden wie Lichtnelke
und Anemone,
die ihre Farben
auf deine Seele streichen.

Minuten wie Schmetterlinge
die dich hineinnehmen
in ihren Tanz.

Ich wünsche dir,
dass du dich freust
über dein Leben
und es von Herzen genießt.

TINA WILLMS

www.leda

Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** DE 84 1406 1308 0004 2567 60 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**

Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@elkm.de

Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79

Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 · Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

www.kirchengemeinde-neuburg.de

www.kirche-mv.de/dreveskirchen

Biendorf



Rerik



Russow



Kirchenputz

Nach den kalten Winterwochen sind die Gottesdienste wieder in den Kirchenraum zurückgekehrt, und damit wir und unsere Gäste uns wieder wohlfühlen können, wurde Ende März fleißig Hand angelegt. In Rerik wurden diesmal zwei Wochentage ausgewählt, um dem Umwelttag der Kommune nicht den Rang abzulaufen. Der Turm erstrahlte als erstes wieder von innen und auch der Ausblick übers Land vom

helfende Hände den Winter ausgetrieben und den Weg von Reisig befreit und die Kirche zum Glänzen gebracht. Allen, die ihre Zeit und Kraft eingebracht haben, sei herzlich gedankt. *J.-D. Lagies.*

Aufs Dach gestiegen ...

Sturm an der Ostsee ist im Herbst und Winter keine Seltenheit. Die Bäume wiegen sich im Wind, die Wellen werden größer und so manches Mal greift sich eine Böe auch mal einen Dachstein



Turm ist nun erstmal wieder glasklar. Im Kirchenraum musste Vorsicht walten, denn die filigranen Elemente unserer barocken Einrichtung müssen geschont werden. Sie sollen, so es gelingt, in den kommenden Jahren nach und nach restauriert werden. Zur Osterzeit ist die Kirche in Rerik wieder fein gemacht. Genauso wie in Biendorf und Russow. Hier haben in und um die Kirche etliche



von dem einen oder anderen Haus. So geschehen auch auf unserem Kirchengiebel. Mit einer einfachen Leiter kann man da nichts ausrichten. Bei diesen Höhen müssen andere Hilfsmittel – so wie ein Hubsteiger – her, der dann auch noch durch die schmale Zufahrt zum Kirchhof passen muss. Aber nun können wir eine erfolgreiche Reparatur verzeichnen - das Loch ist wieder geschlossen und das Kirchengiebel will Wind und Wetter wieder trotzen. *S. Graf*

Erster Foto-Workshop

Am 23. März gab es einen ersten Workshop für junge Interessierte zum Thema Fotografie. Wir haben in den zwei Stunden, die viel zu schnell ins Land gingen, zuerst grundsätzlich auf das Gerät und seine vielfältigen Möglichkeiten geschaut und uns danach zweimal mit verschiedenen Linsen (zuerst mit Telezoom, dann mit Festbrennweiten) auf dem Pfarrhof und dem Friedhof



umgesehen und Motive gesucht. Zweimal haben wir die Bilder ausgewertet und entdeckt, wie verschieden mit



einem Foto eine kleine Sache groß in Szene gesetzt werden kann. Über eine Fortsetzung wird bereits nachgedacht. *J.-D. Lagies*

Wildkräuter ...

...aus dem Pfarrgarten Biendorf – Anfang April gab es die Gelegenheit, mit der Kräuterfee Annett Gode die Begeisterung für die Wildkräuterküche und die heilenden Kräuter am Wegesrand zu teilen. Gemeinsam ernteten und verarbeiteten wir die jungen wilden Kräuter, es wurden als Ergebnis die Kräuter auch geschmacklich zum Erlebnis. Herzlichen Dank für den wissensreichen, informativen, schmackhaften Abend! *J.-D. Lagies*

Offene Kirche

Ab dem 1. Mai ist unsere schöne Reriker Kirche wieder täglich geöffnet. Sehr zur Freude aller Besucher. Normalerweise werden die Öffnungszeiten wie folgt sein: Montag: 10 – 12 Uhr, Führung durch den Museumsleiter Thomas



Köhler, Dienstag bis Freitag: 11 – 17 Uhr, Sonnabend: 11 – 15 Uhr und am Sonntag nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr. Es können sich aber bei Krankheitsfällen Änderungen ergeben. Diese werden dann im Internet bzw. in der Schautafel am Eingang der Kirche angezeigt. Ich hoffe auf viele Besucher und sehr schöne Gespräche während der offenen Kirche. *A. Voigtländer*
Darüber hinaus wird in den Sommerferien auch in Biendorf am Mittwochmittag die Kirche offen sein, und in Russow werden die Tage der offenen Kirche in den Sommerwochen noch bekannt gegeben.

Das Kirchenlädchen ...

... wird auch in diesem Jahr wieder seine Tür öffnen und Gutes in neue Hände bringen. Seit über zwei Jahren wird der Erlös aus dem Kirchenlädchen für ein Anliegen gesammelt, das Menschen in Not unterstützen soll. Im letzten Jahr war es unter anderem die Arbeit des Kinderhospizes und der Arche in Rostock und andere soziale Projekte in der Nähe. Es erschreckt immer aufs Neue, wie regelmäßig Hilfe notwendig ist und es ist zu mindestens ein kleiner Trost, dass wir auf diesem Wege hier bei uns die Möglichkeit haben, die Not etwas zu lindern. Wie üblich wird das Kirchenlädchen mittwochs und sonntags von 11 bis 13 Uhr geöffnet sein.

Himmelfahrt am Strand

Am Kägsdorfer Strand soll es am Himmelfahrtstag um 11 Uhr unseren Strandgottesdienst geben. In den letzten beiden Jahren sind wir noch hinter der Düne geblieben, um dem Wind etwas aus dem Weg zu gehen.



Ich bin gespannt, wo wir in diesem Jahr unsere Kirchenbänke hinstellen werden. In diesem Jahr wird Pastor Markus Haaks aus Kühlungsborn zum ersten Mal mit dabei sein. Im Anschluss an den Gottesdienst soll es wieder ein Picknick geben. Wir freuen uns über Speisen, die hier untereinander geteilt werden können. Sollte es das Wetter nicht zulassen, findet der Gottesdienst in der Kirche in Rerik statt. *J.-D. Lagies*



Orchestermusik

Das Himmelfahrtswochenende führt zum dritten Mal in Folge ein junges Orchester aus und um Rostock zum Proben ins Gemeindehaus nach Rerik. Und zum dritten Mal geben sie uns ein Konzert in der Kirche Rerik. Nach dem 18 Uhr-Geläut am Samstagabend, 11. Mai, soll es erklingen. Herzliche Einladung!

Früstück bei T...

Nein, nicht bei Tiffany, sondern in unserer Kirchengemeinde. Einmal im Monat treffen wir uns zum Frühstück ab 9 Uhr und tauschen uns zu einem Thema aus. Wir laden JEDEN ein, der Lust auf gemeinsame Zeit hat. Unsere nächsten Termine und Themen sind: 15. Mai: frohes gemeinsames Singen, 19. Juni: das Mehrgenerationenhaus, 17. Juli: die Gemeinde in der Gegenwart. Auf ein Sehen und Kennenlernen freuen wir uns.

Konfirmation

In diesem Jahr wird auch wieder in der Kirche zu Pfingsten Konfirmation gefeiert. Mathis Paplowski aus Hohen Nienendorf wird konfirmiert. Für diesen Schritt hin zum mündigen Gemeindeglied wünschen wir Gottes Segen. *J.-D. Lagies.*

Abendmusik zum Mitsingen

Am Samstag, 1. Juni, soll es eine Abendmusik um 21 Uhr in der Kirche in Russow geben. Die Sänger des Chores

von Heidrun Götsche aus Sinntal sind zum zweiten Mal für ein langes Wochenende zum Proben in Roggow und haben die Idee einer musikalischen Andacht im Gepäck. Die Lieder sind zum Anhören, aber auch zum Mitsingen. Die schöne Kirche in Russow soll in dieser Weise zum Klangraum für alle werden. *J.-D. L.*

Johannisfest in Russow

Am 25. 6. werden uns zu Mittsommer die Chöre aus Rerik und Neubukow sowie der Chor Kreuz-und-Quer aus Biendorf wieder ein musikalisches Ständchen in Russow bringen. Beginn ist um 19 Uhr. Ob die Musik vor oder in der Kirche sein wird, ist noch nicht entschieden und hängt wie immer auch vom Wetter ab. Anschließend wollen wir alle gemeinsam im Garten essen und am Lagerfeuer singen – um einen Finger-Food-Büffet-Beitrag wird gebeten. Seien Sie herzlich eingeladen! *A. Meyer-Kunz*

Liebe Kinder, aufgepasst!

Wenn die Sonne uns verwöhnt und der Strand wieder Klein und Groß zum Baden an und in die Ostsee lockt, dann ist Sommerzeit. In der Zeit vom 23. 6. bis zum 8. 9. laden wir unsere kleinen Gottesdienstbesucher ganz besonders ein, wenn wir wieder unsere Kindergottesdienste parallel zu den Sonntagsgottesdiensten anbieten. Wir freuen uns schon sehr, euch Geschichten zu erzäh-



len und mit euch zu malen und zu basteln. Zum Mitmachen sind alle Kinder im Alter zwischen 3 und 13 Jahren herzlich eingeladen. Auch meine Puppe Philipp ist wieder dabei. Ihr kennt uns noch nicht? Kommt mit euren Eltern sonntags um 10 Uhr in die Kirche. Die aktuellen Termine finden sich jeweils auf den Aushängen in unseren Schaukästen und im Internet unter [www. Kirche-rerik.de](http://www.Kirche-rerik.de) Wir freuen uns auf euch. *K. Betsch/S. Graf*

Gemeindefest mit Flohmarkt

Wir wollen wieder ein Gemeinde-Sommerfest feiern. Am 20. Juli laden wir alle Gemeindeglieder und Freunde zum fröhlichen Beisammensein ab 14 Uhr auf den Pfarrhof. Es soll gemeinsam erzählt, gelacht, gespeist und getrunken werden. Mal schauen, was Ihnen sonst noch so „blüht“ – die Vorbereitungen laufen... Eins ist aber schon sicher: Es wird wieder einen Flohmarkt geben. Gut erhaltene Kleidungsstücke und Gegenstände können dafür gerne im Pfarrhaus sowie bei Renate Wollny im Kirchenlädchen abgegeben werden. Der Erlös wird für Menschen in Not gespendet. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! *A. Meyer-Kunz*

Konzert in der Biendorfer Kirche

Am Sonntag, 23. Juni singt um 15 Uhr der Biendorfer Chor „Kreuz und Quer“ zusammen mit zwei weiteren Chören

aus der Region zum „Zweiten Biendorfer Chorfest“. So etabliert sich hoffentlich eine gute Tradition auf eine kulturvolle Weise. Im Anschluss wird herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. *J.-D. L.*

Chor- und Sommermusik in Rerik

Der Vulpius-Chor aus der Region Rostock ist auf seiner musikalischen Abschiedsreise. Unter der Leitung von Christiane Werbs wird das Ensemble in diesem Frühjahr auch in der Kirche Rerik am Do., 30. Mai um 20 Uhr ein Chorkonzert geben, zu dem ganz herzlich eingeladen wird

Di., 25. Juni, 19 Uhr in Russow

Mittsommerchormusik und Feier

Sommermusiken in Rerik:

Do., 4.7. Chorkonzert, Max Klinger Chor

Sa., 6.7. Duo-Pasternack 20:00Uhr

Do., 11.7. Duo Fidelici: Judith Oppel

(Violine), Matthias Bönner (Orgel)

Do., 18.7. Trio „Suoni Dorati“ (Sopran, Trompete, Orgel)

Do., 25.7. Konzert für Orgel und Gesang

Konzertbetreuung

Die noch ausstehende Wiederbesetzung unserer Kirchenmusikerstelle hat weiterhin viele Auswirkungen, so auch auf die Organisation und Betreuung der diesjährigen Sommerkonzerte. Zwangsläufig hatten wir in den vergangenen Jahren wegen der Erkrankung von Annett Beyrer die Konzertbetreuung



Daten nur in der Druckversion

© B. Kross

auf ehrenamtliche Helfer verlegt und festgestellt, dass eine Fülle von Ehrenamtlichen diese Aufgabe mit großer Freude übernommen hatte. Dabei ergaben sich inspirierende Begegnungen verschiedener Menschen durch die Musik und eine große Bereicherung unseres sozialen Lebens. Diese Erfahrung möchten wir auch in diesem Jahr nicht missen und auch weiterhin besteht für die Konzertbetreuung die unbedingte Notwendigkeit ehrenamtlicher Unterstützung. Wir bitten alle, die sich in diesem Jahr wieder oder ganz neu tatkräftig einbringen möchten, sich im Pfarrbüro zu melden.

Unser Gemeindeausflug ...

... wird am Donnerstag, 20. Juni stattfinden. Die Abfahrt soll an der großen

Bushaltestelle „Am Parkplatz“ um 9.30 Uhr sein. (Zurück gegen 16 Uhr.) Ziel wird die wunderschöne Dorfkirche in Bibow sein mit Führung, danach Mittagessen im Seerestaurant Nakensdorf, und ein Kaffeetrinken planen wir in einem gemütlichen Hofcafé. Anmeldungen erbitten wir bis zum 15. Juni im Pfarrbüro Rerik oder bei Renate Wollny.

Regelmäßig

Das Kirchenlädchen ist ab 3. Mai jeden Mittwoch und Sonntag ab 11 Uhr über die Mittagszeit geöffnet.

Dienstags

14:15 Uhr Kinderchor,
15:15 Uhr Christenlehre 1. – 4. Kl.
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**, Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de

Büro Jeanette Petersohn Montag 8 bis 11 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr

Küster Torsten Grinnus, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78236

Für Konzertanfragen bitte konzert-rerik@elkm.de verwenden

Kontoverbindungen: Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27

Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
5.5. Rogate	10 Uhr	-	-
9.5. Himmelfahrt	11 Uhr Strand Kägsdorf mit anschl. Beisammensein/Picknick	-	-
12.5. Exaudi	10 Uhr	-	-
19.5. Pfingstfest	10 Uhr	-	-
26.5. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr
2.6. 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
9.6. 2. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
16.6. 3. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
23.6. 4. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
25.6. Dienstag	-	19 Uhr musikalische Andacht mit Gemeindefest und Lagerfeuer	-
30.6. 5. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr
7.7. 6. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
14.7. 7. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
21.7. 8. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
28.7. 9. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr



Gratulation!

Ich konnte kaum glauben, dass Sven Bierbaum am 15. April schon 10 Jahre auf unseren Friedhöfen gearbeitet hat. Das ist ein guter Anlass, sich zu bedanken für seine hoch engagierte, umsichtige und zuverlässige Arbeit. Dankbar bin ich auch, wenn es auf dem Friedhof ein gutes Verhältnis gibt und für Sven Bierbaums Offenheit für Fragen und Anregungen. Also: lieber Sven, alles Gute, bleib gesund und behütet. *J. Pörksen*

Kindergruppen

Unsere Gemeindepädagogin Gerlind Reschke ist aus gesundheitlichen Gründen leider schon viele Wochen ausgefallen. Wir wissen nicht, wann sie ihren Dienst wieder antreten kann und die Kindergruppen wieder starten – vor Ende Mai wird es wohl nichts. Für Gerlind beten wir um Geduld und gute Genesung! *J. Pörksen*

DEPT

Was mag das wohl sein? – Tipp: da fährt unser Posaunenchor Anfang Mai hin: zum Deutschen Evangelischen Posaumentag Hamburg. Vielleicht entdecken Sie uns mit unseren blauen Hüten ja im Fernsehen? *Margret Pörksen*

Himmelfahrt

Am 9. Mai um 11 Uhr feiern wir Gottesdienst in Kirch Mulsow, mit dem

Bläserchor im Pfarrgarten. Vielleicht die Gelegenheit zu einer kleinen Fahrradtour? An diesem Tag sollen auch die Pfadfinderproben stattfinden, so dass wir hoffentlich ein paar Grünhemden bei uns haben. *J. Pörksen*

Vortrag Friedhof Neubukow

Am Mittwoch, dem 15. Mai hält Hans A. Kruse einen Kurzvortrag zur Geschichte des Neubukower Friedhofs mit einer anschließenden Führung. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Friedhofskapelle. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Geschichten in Alt Bukow

Der Skulpturenweg schlängelt sich auch durch Alt Bukow. Kennen Sie die Geschichten zu den einzelnen Skulpturen? Carmen Blazejewski erzählt sie uns! Start: Gemeindehaus Alt Bukow am Mittwoch, 15. Mai, 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Mit Autos machen wir uns dann auf den Weg zu einzelnen Stationen, Ende ca. gegen 16 Uhr. Eine Anmeldung erleichtert die Planung (Autoplatze!). *M. Pörksen*

Konfirmation I Neubukow

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, werden in der Peter-und-Paul-Kirche Neubukow konfirmiert:

Rosa-Lia Elsner, Wismarsche Str. 11, Neubukow
Fieta Freitag, Keneser Str. 14, Neubukow



Gemeindeausflug

am 26. Mai. Es geht nach Zarrentin am schönen Schaalsee. Gottesdienst feiern wir in Dorf Mecklenburg. Vorgesehen ist eine Schifffahrt auf dem Schaalsee, Mittagessen und eine Klosterführung. Anmelden kann man sich im Gemeindebüro. Die Abfahrt wird um: 8.30 Uhr Körchow - Bushaltestelle, 8.45 Uhr Kirch-Mulsow - Pfarrhaus, 9.00 Uhr Neubukow – Markt, Teschow - Parkplatz hinter der ehemaligen Gaststätte, 9.10 Uhr, Rückkehr gegen 17.30/18 Uhr sein. Die Kosten werden bei 60 Euro liegen für Bus, Schiff, Eintritt, Mittagessen. *J. Pörksen*

Wechsel im Wanderkreis

JETZT wäre die Gelegenheit, neu einzusteigen im Wanderkreis! Ein herzlicher Dank geht an Ehepaar Adeberg und Ehepaar Eichloff für die Planung der Wanderrouten. In Zukunft soll die Planung immer reihum erfolgen. Die Wanderungen sind nicht zu anspruchsvoll und enthalten immer eine gemütliche Pause. Steigt mit ein und lerne unsere wunderschöne Heimat kennen! *J. Pörksen*

Feierabend-Radeln

Frische Luft und Bewegung zum Tagesausklang: donnerstags, 18 Uhr, Start: Gemeindehaus Alt Bukow (bei der Skulptur). Termine: 16. Mai + 13. Juni, Infos bei U. Timm (0177 – 74 35 931)

Willi Fülster, Hauptstr. 7A,
Klein-Strömkendorf (Am Salzhaff)
Marek Heidtmann, Keneser Tor 14,
Neubukow

Svenja Sens, Amtsgarten 15, Neubukow
Isabella Steffen, Bärenbrink 1,
Ravensberg (Carinerland)

Seien Sie in diesem festlichen Gottesdienst dabei, mit dem wir unsere Jugendlichen für ihren Weg ins Erwachsenenalter segnen!

Konfirmation II Westenbrügge

Es war ein ausdrücklicher Wunsch unserer Westenbrügger Konfirmandin, in unserer schönen Westbrügger Kirche konfirmiert zu werden.

Wir feiern dort am Pfingstmontag, 20. Mai, um 11 Uhr die Konfirmation von:

Vivien-Cecile Kreutzfeldt,
Birkenweg 2, Krempin (Carinerland)

Konfirmation 2026

Im neuen Schuljahr startet ein neuer Konfirmandenkurs. Er führt zur Konfirmation Pfingsten 2026. Eingeladen sind Jugendliche, die im September in die 7. Klasse kommen oder zur Konfirmation mindestens 14 Jahre alt sind. Ein Elternabend mit allen Jugendlichen zur Terminfindung ist am Freitag, 13. September, 18 Uhr, Gemeindehaus Neubukow. Ich freue mich auf die bisherigen und neuen Konfirmanden! *M. Pörksen*



Kindertag, 1. Juni

Für alle Kinder mit ihren Angehörigen, 14.30 – 17.30 Uhr im Garten des Schliemannhauses. Wir als Kirchengemeinde beteiligen uns.

Konzert in Westenbrügge

Am Donnerstag, 4. Juli, 18 Uhr singt der Biendorfer Chor „Kreuz und Quer“ in der Kirche. Seien Sie herzlich willkommen zu einem fröhlichen Abend mit Liedern querbeet durch bekannte und weniger bekannte Lieder in der wunderschönen kleinen Dorfkirche. Die Westenbrügger freuen sich auf viele Gäste.

Margret Pörksen

Gefunden!

Das ist das vorläufige Motto für unser diesjähriges Gemeindefest am 16. Juni. Der Festgottesdienst um 13.30 Uhr wird mitgestaltet von unseren Musikkindern – in unserer Gemeinde gibt es in vielfältiger Weise Musikunterricht. Danach feiern wir voraussichtlich auf dem Hof des Schliemannhauses. Es wird dort wieder ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene geben. Den Abschluss gestalten unsere Bläser. *Johannes Pörksen*

Johannisfest

Am Montag, 24. Juni, feiern wir in gewohnter Weise gemeinsam mit dem Posaunenchor den Johannistag - Andacht vor dem Rathaus um 18 Uhr,

danach Grillwurst und Getränke im Pfarrgarten. Wir freuen uns über viele Mitfeierler! *J. Pörksen*

Handglockenchor Dabel

Sonnabend, 6. Juli, 17 Uhr, Kirche Neubukow – Vor dem Konzert, ab 16 Uhr Kaffeetrinken. Die Handglocke heißt auch „die kleine Schwester der Kirchenglocke“. Ich wollte den Chor schon bei der Einweihung des neuen Glockenstuhls engagieren. Nun hat es geklappt. Der Handglockenchor Dabel spielt unter Leitung von Dr. Volker Klaukien. Eintritt frei, eine Spende wird erbeten. *J. Pörksen*

Musikkinder Neubukow

In unserer Gemeinde können Kinder verschiedene Instrumente lernen: Ab der 1. Klasse kann man mit Blockflöte oder Geige beginnen, ab der 3. Klasse kann man zu Gitarre, Querflöte oder einem Blechblasinstrument wechseln. Einen Schnuppertag (außer Querflöte und Geige) gibt es am Dienstag, 9. Juli. Generalprobe für das Gemeindefest: Do., 13. Juni, ca. 16 Uhr, Kirche. *Margret Pörksen*

Kinderorchester

Wer schon etwa ein Jahr ein Musikinstrument spielt, darf mitmachen! Anmeldung bitte bei mir oder Silke Thomas-Drabon: s.thomas-drabon@emu-wismar.de. Termine: siehe Seite 29



Sommerkonzert

Die Jazzlady des Nordens im Konzert: am Freitag, 19. Juli um 19 Uhr spielt in der Kirche Alt Bukow Jacqueline Boulanger aus Rostock mit ihrer Jazzband. Jacqueline Boulanger verbindet Weltläufigkeit und Heimat. Cooler Jazz meets Plattdötsch: es gibt auch einen „Plattsong“. Lassen Sie sich überraschen – der Funke wird sicher überspringen! Es wird Karten im Vorverkauf geben.

U. Timm, J. Pörksen

Steig ein ins Zeltlager

In Roggendorf bei Gadebusch, vom 20. – 24. Juli. Kostenpunkt: 65 €. Mitkommen können Kinder ab 8 Jahren.

Johannes Pörksen

Offene Kirche Neubukow

Im Juli und August wollen wir die Kirche wieder offen halten. Leider muss immer jemand da sein, der nach dem Rechten sieht. Wer kann uns noch mit seiner Zeit dabei unterstützen, die Kirche offen zu halten? Wir freuen uns sehr, wenn noch jemand neu dazu kommt. Auch einzelne Tage sind eine große Hilfe. Absprachen und Verabredungen für alle Gastgeber am Dienstag, 4. Juni, 18 Uhr. *M. Pörksen*

Dank aus Südafrika

Für gespendete Brillen. Das Englisch ist nicht schwer zu verstehen: “the whole community want to thank you for the

wonderful donation ... by the master watchmaker Gundolf Zastrow, by Mrs. Dr. Reglindis Timm and by the Schliemann Memorial Mrs. Dr. Katya.”

Schutzkonzept

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt und für ein grenzachtendes Verhalten: Wir als Kirchengemeinde wünschen uns: Sie sollen sich bei uns wohlfühlen! Wir wünschen uns ein gutes und respektvolles Miteinander auf Augenhöhe. Eine von Liebe und Freundlichkeit geprägte Atmosphäre kann etwas von dem Licht von Jesus Christus widerspiegeln. Wir wissen aber auch: wir scheitern immer wieder daran. Wir sind darauf angewiesen, dass wir alle gemeinsam auf diesem Weg bleiben und immer wieder dorthin zurückfinden. Deshalb bitten wir um Rückmeldungen und Nachfragen bei Irritationen oder Ärger. Oder bei Enttäuschungen. Oder wenn Sie Dinge wahrnehmen oder beobachten, die Sie oder andere verletzen. Wir bitten Sie: Sprechen Sie die Dinge an – direkt oder die Kirchenältesten oder die Pastoren, oder auch den Propst oder den Bischof. Sollte es um Grenzverletzungen im sexuellen Bereich gehen, sind folgende Kirchenälteste in besonderer Weise ansprechbar: Für die KG **Bukow**: Kirsten Kübbeler (Tel. 0178-164 2551) und Uli Timm (Tel. 0177-743 5931)

Für die KG **Westenbrügge:**

Anja Rupp (Tel. 0179-433 7208) und David Ahlers (Tel. 0157-710 4787). Auf professioneller Ebene können Sie sich an die Fachstelle Prävention im Kirchenkreis Mecklenburg: Martin Fritz, martin.fritz@elkm.de, 0174-326 7628 oder Frau Anais Abraham, ichtraue-mich@abrahamcoaching.de, 0176-2138 5316 oder an die unabhängige Beratungsstelle UNA (Tel. 0800-022 0099) wenden. Das Schutzkonzept wurde von beiden Kirchengemeinderäten am 29.2.24 beschlossen und steht auf unserer Webseite: www.kirche-neubukow.de oder kann im Büro eingesehen werden. *M. Pörksen*

Für den Kalender

Paddeltour für Konfis und Jugendliche: 12. – 14. Juli (siehe auch Seite 5)
 Konzert Alt Bukow: 19. Juli
 Konzert Neubukow: 30. August
 Marktplatzgottesdienst: 22. September
 Ehrenamtsdank: 10. Oktober

Danke!

Danke, dass Sie zur Kirchengemeinde gehören! Jeder, der in der Kirche ist, trägt dazu bei, dass hier vor Ort kirchliche Mitarbeiter arbeiten können! Danke auch für alle Spenden, Kollekten und Ihr freiwilliges Kirchgeld!
Johannes + Margret Pörksen



Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmückt haben. (EG 503.1)

www.kirche-neubukow.de

Anschrift: Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
 Pfarre: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 4 65
 E-mail: margret.poerksen@elkm.de, johannes@poerksen.com
 Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / gerlind-reschke@web.de
 + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / Bukow@elkm.de
 Verwaltung
 Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 03 82 94 - 1 64 66 / Fax 7 82 53
 Kontodaten Für alle: V+R Bank, **BIC:** GENODEF1GUE; **IBAN:** Christuskirchengemeinde Bukow **DE76.1406.1308.0004.5001.80** • Kirchengemeinde Westenbrügge **DE63.1406.1308.0004.5046.82**

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion



Regelmäßig

- Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr
- Posaunenchor** montags 19.30 Uhr, 19 Uhr Anfänger
- Christenlehre** erst wieder ab Mai: 1.+2. Kl.: Di 15 Uhr • 3. Kl.: Mi 14 Uhr • 4.+5. Kl. Mi 16 Uhr • 6. Kl.: Di 16 Uhr
- Konfirmanden** donnerstags 16 Uhr
- Gitarrenunterricht** Anfänger und Fortgeschrittene bei G. Reschke (ab ca. Mitte Mai)
- Trompeten-, Orgel- und Querflötenunterricht** zu den bekannten Zeiten.
- Kinderorchester** Probenstermine: 22. Juni, 13. Juli, 28. + 29. September, 4.-6. Oktober
- Pfadfinder** 26. April, 8./9. Mai, 24. Mai, 7. + 21. Juni, 5. Juli
- Kinderstunden** Alt Bukow, Gemeindehaus, Do 16 – 17.30 Uhr (ab ca. Mitte Mai)
- Senioren** Alt Bukow: 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli
 Westenbrügge: 15. Mai (in Alt Bukow!), 5. Juni, 3. Juli
 Kirch Mulsow: 27. Mai, 24. Juni
- Besuchsdienstkreis** meist 1. Dienstag i. M. 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli
- Tanzkreis Neubukow** mittwochs, 17 (!) Uhr, 14 täglich
- Christustreff Westenbrügge** sonntags 14.30 Uhr: 5. Mai, 2. Juni Kontakt Ehepaar Ahlers
- Gebetskreis Passehl** 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
- Bibelgesprächskreis** Dienstag 14täglich im Wechsel mit Gebetskreis, Infos M. Kreuzer 01631724 888 oder G. Reschke 01623216 825
- Wanderkreis** letzter Mi im Monat, 13.30 Uhr
- Tanzkreis** mittwochs, 17 Uhr ab 1. Mai, 14 täigig

GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
28. April	9 Uhr	10.30 Uhr	-
5. Mai	-	10.30 Uhr	-
9. Mai Himmelfahrt	-	11 Uhr Kirch Mulsow	
12. Mai	9 Uhr	10.30 Uhr	-
19. Mai Pfingsten	-	10.30 Uhr Konfirmation	
20. Mai Pfingstmontag	-	-	11 Uhr Konfirmation
26. Mai	-	Gemeindeausflug	-
2. Juni	-	10.30 Uhr	9 Uhr
9. Juni	9 Uhr	10.30 Uhr	-
16. Juni	-	13.30 Uhr Gemeindefest	-
23. Juni	-	10.30 Uhr	14 Uhr, mit Taufe
24. Juni Johannistag		19 Uhr Marktplatz	
30. Juni	-	10.30 Uhr	-
7. Juli	9 Uhr	10.30 Uhr	-
14. Juli	-	10.30 Uhr	9 Uhr
21. Juli	9 Uhr	10.30 Uhr	-

Fotos nur in der Druckversion

Abendmahl am ersten Sonntag im Monat, Kindergottesdienst am 5. Mai + 2. Juni



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

INS LEBEN GEPRÄGT

Das Abitur war geschafft, nun waren die Tage leer. Manchmal hatte ich auf die Schule geschimpft, doch jetzt fiel mir der Abschied schwer. Auch wusste ich noch nicht, was ich werden wollte. Eine so weitreichende Entscheidung zu treffen: Dazu fühlte ich mich kaum in der Lage. Dennoch: Die Lücken im Kalender wollte ich nutzen, so machte ich mit einigen Freund:innen eine Reise, die uns auch in eine kleine Fachwerkstadt führte. Dort teilten wir uns auf, jede und jeder hatte Zeit für das, was ihn oder sie interessierte. Ich ging etwas ziellos durch die Gassen und fragte mich, wie mein Leben weitergehen würde. Nebenbei betrachtete ich die Fachwerkhäuser. Da fiel mein Blick auf einen dicken Balken, der einen First trug. Ein Bibelvers war dort eingeschnitzt: „Es sollen wohl Berge wei-

chen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“ Uralte Worte, und doch in diesem Moment wie für mich und meine Zukunft gemacht. Etwas in mir löste sich, meine Schritte fühlten sich leichter an und Freude machte sich in mir breit. Jahrhunderte zuvor hatten Menschen die Worte in diesen Balken geschnitzt. Und mehr als tausend Jahre zuvor hatte jemand sie niedergeschrieben. Menschen, die längst nicht mehr lebten, hatten Auskunft gegeben über die Hoffnung, die sie erfüllte und durchs Leben trug, und hatten sie weitergereicht durch die Zeiten. Und nun prägten sie diese Hoffnung mir ins Gedächtnis und ins Leben.

TINA WILLMS